

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Rollstuhltennis

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu folgenden internationalen Veranstaltungen: Paralympische Spiele, Masters und World Team Cup, Grand Slams und European Para Championships gelten die Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben der Internationalen Tennisverbandes (ITF) sowie des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Nominierung.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Ist die Anzahl der Aktiven mit nationaler Qualifikationsnorm höher als die Anzahl der Slots, entscheidet das sportfachliche Votum des Cheftrainers über die Nominierung.

2. Normen

- Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Paralympische Spiele	Es gelten die Qualifikationskriterien des internationalen Verbandes.
World Team Cup (WTC)	Bei erfolgreicher Qualifikation obliegt dem Cheftrainer die Besetzung der Mannschaften.
Masters	Es gelten die Qualifikationskriterien des internationalen Verbandes.